



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Interpretation zu Storm, Theodor - Der Schimmelreiter*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



---

## 1. DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT

---

## 2. THEODOR STORM: LEBEN UND WERK

---

- 2.1 Biografie** ..... 9
- 2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund** ..... 13
- Die politische Entwicklung in  
Schleswig und Holstein ..... 13
- Der moderne Staat ‚Deutsches Reich‘ ..... 15
- Die Literaturszene ..... 16
- 2.3 Angaben und Erläuterungen  
zu wesentlichen Werken** ..... 18
- 

## 3. TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION

---

- 3.1 Entstehung und Quellen** ..... 20
- 3.2 Inhaltsangabe** ..... 23
- 3.3 Aufbau** ..... 33
- Die Rahmenstruktur ..... 33
- Chronologie ..... 34
- Schauplatz ..... 35
- 3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken** ..... 37
- Übersicht ..... 38
- Die Hauptpersonen ..... 39
- Hauke Haien ..... 39
- Elke Volkerts ..... 41
- Die beiden Väter Tede Haien und Tede Volkerts ..... 43
- Jewe Manners und Ole Peters ..... 44
- Trien’ Jans ..... 45

---

<b>3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen</b>	47
Deich und Deichwesen	47
Erläuterung einzelner Stellen	48
<b>3.6 Stil und Sprache</b>	55
Der Deich und andere Leitmotive	55
Wiederholungen und Vorausdeutungen	58
Storms dichterische Sprache	61
Perspektivenwechsel, Dramatik	64
Die Kunst der Novelle	65
Abergläubische und unheimliche Elemente	67
<b>3.7 Interpretationsansätze</b>	69
<i>Der Schimmelreiter</i> – ein Entwicklungsroman	69
<i>Der Schimmelreiter</i> – ein sozialer Roman.	
Warum scheitert Hauke?	73
<i>Der Schimmelreiter</i> – ein realistischer Roman	76
<i>Der Schimmelreiter</i> – ein moderner Roman	78

---

## 4. REZEPTIONSGESCHICHTE 81

Begeisterte Leser. Filme und andere Medien	81
<i>Der Schimmelreiter</i> und die Literaturwissenschaft	86
<i>Der Schimmelreiter</i> im 21. Jahrhundert	88

---

## **5. MATERIALIEN** 91

Äußerungen Theodor Storms \_\_\_\_\_ 91

Alte Sagen: der Schimmel und anderes \_\_\_\_\_ 93

Wichtige Deutungen \_\_\_\_\_ 96

Deichbau und Mathematik \_\_\_\_\_ 100

Storm als Heimatdichter? \_\_\_\_\_ 103

Blicke auf andere Schriftsteller \_\_\_\_\_ 105

---

## **6. PRÜFUNGSAUFGABEN MIT MUSTERLÖSUNGEN** 111

---

## **LITERATUR** 123

---

## **STICHWORTVERZEICHNIS** 131

## 1. DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT

Damit sich jeder Leser in unserem Band rasch zurechtfindet und das für ihn Interessante gleich entdeckt, hier eine Übersicht.

Im 2. Kapitel beschreiben wir Theodor **Storms Leben** und den **zeitgeschichtlichen Hintergrund**.

- ⇨ S. 9 ff. → Theodor Storm lebte von **1817 bis 1888**, die meiste Zeit in **Husum** an der Nordsee. Er war **Jurist**. 1853 bis 1864 lebte er im Exil (Berlin, Heiligenstadt).
- ⇨ S. 13 ff. → Husum gehörte zum Herzogtum **Schleswig**, Herzog war bis 1864 der dänische König. Ab 1867 gehörte Husum zur preu-bischen Provinz Schleswig-Holstein und damit, ab 1871, zum neugegründeten Deutschen Reich.
- ⇨ S. 16 f. → Als Storm den *Schimmelreiter* schrieb, hatte die literarische Richtung des **Realismus** ihren Höhepunkt.

Im 3. Kapitel bieten wir eine **Textanalyse und -interpretation**.

### **Der Schimmelreiter – Entstehung und Quellen:**

- ⇨ S. 20 ff. Ab 1885 hat Storm am *Schimmelreiter* gearbeitet und dabei alte Sagen und Bücher über den Deichbau benutzt.  
Die Sage *Der gespenstige Reiter* aus der Gegend von Danzig war die entscheidende Anregung.  
Im April und Mai 1888 erscheint *Der Schimmelreiter* in einer Zeitschrift, im Herbst 1888 kommt er als Buch heraus.

**Inhalt:**

Die Hauptperson ist Hauke Haien, der ‚Schimmelreiter‘, der einen neuen dauerhaften Deich bauen lässt. Er und seine Familie gehen in einer Sturmflut unter. ⇨ S. 23 ff.

Das Ganze wird innerhalb einer Rahmenerzählung dargeboten. Der erste Erzähler berichtet von einem Reisenden, dem zweiten Erzähler. Dieser berichtet von einem „Schulmeister“, dem dritten Erzähler, der die Haupthandlung erzählt.

**Chronologie und Schauplätze:**

Die Haupthandlung spielt zwischen 1732 und 1756 an der Nordsee, 7 km nördlich von Husum. ⇨ S. 33 ff.

**Personen:**

Die Hauptpersonen sind

**Hauke Haien:**

- vielseitig begabt,
- ehrgeizig,
- ein Rationalist, also ein Verstandesmensch,

⇨ S. 39 ff.

**Elke, Haukes Frau:**

- intelligent,
- selbstbewusst,
- sieht ihren Lebenssinn in der Ehe,

⇨ S. 41 f.

sowie

⇨ ab S. 43

Haukes Vater,

Elkes Vater,

Ole Peters, der Gegner Hauke Haiens,

Trien' Jans, eine alleinlebende Frau.

**Stil und Sprache Theodor Storms:**

- ⇨ S. 55 ff. → Storm arbeitet mit Leitmotiven, z. B. mit dem Leitmotiv ‚Deich‘.
- ⇨ S. 58 ff. → Motivwiederholungen und Vorausdeutungen sorgen für den Zusammenhang, die ‚epische Integration‘.
- ⇨ S. 61 f. → Storms Prosa hat lyrische Züge.
- ⇨ S. 64 f. → Perspektivenwechsel vermitteln Dramatik.
- ⇨ S. 65 f. → *Der Schimmelreiter* ist ereignisreich wie ein Roman und doch das Musterbeispiel einer Novelle.

**Interpretationsansätze:**

Wir behandeln den *Schimmelreiter* als

- ⇨ S. 69 ff. → einen Entwicklungsroman,
- ⇨ S. 73 ff. → einen sozialen Roman; hier besprechen wir auch die Frage ‚Warum scheitert Hauke Haien?‘,
- ⇨ S. 76 ff. → einen realistischen Roman,
- ⇨ S. 78 ff. → einen modernen Roman; hier sehen wir, dass *Der Schimmelreiter* auch das Erzählen zum Thema macht.

## 2.1 Biografie

## 2. THEODOR STORM: LEBEN UND WERK

## 2.1 Biografie

JAHR	ORT	EREIGNIS	ALTER
1817	Husum (a. d. Nordsee, Herzogtum Schleswig)	14. September: Theodor Storm wird geboren (Vornamen ausführlich: Hans Theodor Woldsen). Seine Eltern sind der Justizrat Johann Casimir Storm und seine Frau Lucie, geb. Woldsen. Die Vorfahren waren väterlicherseits Bauern, mütterlicherseits Kaufleute und Bürgermeister in Husum. Im Elternhaus herrscht eine freie und unreligiöse Atmosphäre.	
1826	Husum	Storm kommt auf das Gymnasium.	9
1835	Lübeck	Storm tritt in das Katharineum ein, ein Gymnasium.	18
1836	Altona	Storm verliebt sich in die 10-jährige Bertha von Buchan und schreibt für sie (1837) das Märchen <i>Hans Bär</i> .	19
1837	Kiel	April: Beginn des Jura-Studiums.	19
1838	Berlin	Fortsetzung des Studiums; Reise mit Freunden nach Dresden.	21
1839	Kiel	Herbst: Fortsetzung des Studiums. In den Kieler Jahren Freundschaft mit dem später berühmten Historiker Theodor Mommsen (1817–1903) und seinem Bruder. Vorbereitung des Gedichtbandes <i>Liederbuch dreier Freunde</i> (1843; mit 40 Gedichten Storms). Sammeln von Sagen zusammen mit Karl Müllenhoff.	22
1842	Kiel	Juristisches Abschlussexamen.	25
1843	Husum	Februar: Storm eröffnet eine Praxis als Rechtsanwalt.	25



Theodor Storm  
(1817–1888),  
ca. 1880  
© ullstein bild –  
Archiv Gerstenberg

## 2.1 Biografie

JAHR	ORT	EREIGNIS	ALTER
1844	Segeberg, Husum	Januar: Verlobung mit Constanze Esmarch (1825–1865), einer Cousine.	26
1846	Segeberg, Husum	15. September: Eheschließung mit Constanze. Das Paar wohnt in Husum. In der Ehe geboren werden Hans (1848), Ernst, Karl, Lisbeth, Lucie, Elsabe und Gertrud.	29
1847	Husum	Nebenher stattfindende Liebschaft mit Dorothea Jensen (1828–1903).	30
1849	Husum	Storm, deutsch und vor allem demokratisch gesonnen, unterzeichnet eine Petition, der zufolge der dänische König nicht mehr Herzog des Herzogtums Schleswig sein soll.	32
1852	Berlin	Die Novelle <i>Immensee</i> kommt als Buch heraus; dies ist Storms Durchbruch.	35
	Kiel	Der Band <i>Gedichte</i> erscheint; darin <i>Die Stadt</i> : „Am grauen Strand, am grauen Meer [...]“	
1853	Potsdam	Beginn von Storms Exil (bis 1864). Oktober: Storm, der nach der Petition von 1849 nicht mehr im Herzogtum Schleswig arbeiten kann oder will, erwirbt eine Stelle als preußischer Gerichtsassessor. Begegnungen mit der Berliner Literatenszene (Theodor Fontane, Paul Heyse u. a.).	36
1855	Süddeutschland	Herbstreise, auch zu Eduard Mörike in Stuttgart.	38
1856	Heiligenstadt (Thüringen; heute: Heilbad Heiligenstadt)	Juli: Storms neue Stelle in Preußen: Kreisrichter. In den folgenden Jahren mehrere Novellen, z. B. <i>Veronica</i> , <i>Auf der Universität</i> .	38

## 2.1 Biografie

JAHR	ORT	EREIGNIS	ALTER
1864	Husum	März: Rückkehr in die Heimat, Storm wird Landvogt. (Der dänische König herrscht seit dem Deutsch-Dänischen Krieg von 1864 nicht mehr in Schleswig; 1867 wird dieses Herzogtum preußische Provinz.)	46
1865	Husum	20. Mai: Constanze stirbt nach der Geburt des siebten Kindes.	47
	Baden-Baden	September: Treffen mit dem russischen Schriftsteller Iwan Turgenjew.	48
1866	Husum	13. Juni: Storm heiratet Dorothea Jensen, seine Geliebte von 1847. (1868 wird die Tochter Friederike geboren.)	48
		Oktober: Einzug in das Haus Wasserreihe 31 (heute Museum „Storm-Haus“).	49
1868	Braunschweig	Der Verlag Westermann eröffnet die Reihe: Theodor Storm: <i>Sämtliche Schriften</i> , die bis 1889 neunzehn Bände umfassen wird.	51
	Husum	Die preußische Administration streicht Storms Landvogt-Stelle. Storm wird Amtsrichter – mit niedrigerem Gehalt. Später Beförderungen bis zum Amtsgerichtsrat. In den 70er Jahren erscheinen die Novellen <i>Viola tricolor</i> (1874), <i>Aquis submersus</i> (1876), <i>Carsten Curator</i> (1878).	
1872	Salzburg	August: Reise.	54
1876	Würzburg	August: Reise zu seinem labilen Sohn Hans, der mit Mühe sein Medizinstudium bewältigt. (Zweite Reise dorthin Februar 1877.)	58



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Interpretation zu Storm, Theodor - Der Schimmelreiter*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

